

Pfingsten

Apostelgeschichte 2

Redaktion: Cornelia Derichs, Gemeindeferentin

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch festlich vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus der Apostelgeschichte</p> <p>Als das Pfingstfest kam, waren wieder alle zusammen, die zu Jesus gehörten. Plötzlich kam vom Himmel her ein Rauschen wie von einem starken Wind. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten. Dann erschien ihnen etwas wie züngelnde Flammen. Die verteilten sich und ließen sich auf jedem Einzelnen von ihnen nieder. Alle wurden von Heiligem Geist erfüllt. Sie begannen, in fremden Sprachen zu reden – ganz so, wie der Geist es ihnen eingab.</p> <p>In Jerusalem lebten auch fromme Juden aus aller Welt, die sich hier niedergelassen hatten. Als das Rauschen</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

einsetzte, liefen sie alle zusammen. Sie waren verstört, denn jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Erstaunt und verwundert sagten sie: »Sind das nicht alles Leute aus Galiläa, die hier reden? Wie kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache reden hört? Wir kommen aus aller Herren Länder. Wir sind Juden von Geburt an, aber auch Fremde, die zum jüdischen Glauben übergetreten sind. Wir alle hören diese Leute in unseren eigenen Sprachen erzählen, was Gott Wunderbares getan hat.« Da staunten alle, die es hörten, über Gottes große Taten.

Nun könnt Ihr Euch über Eure Gedanken austauschen:

Jetzt haben wir 50 Tage lang Ostern gefeiert. Wir haben gefeiert, dass Jesus vom Tod auferstanden ist! Wir feiern, dass das Leben und die Liebe größer und stärker sind als der Tod und die Traurigkeit. In den Wochen nach Ostern haben wir immer wieder gehört und gesehen, dass Jesus den Menschen damals seinen Beistand versprochen hat. Er hat versprochen, dass Heiliger Geist bei den Freundinnen und Freunden bleiben wird, der sie stärkt und ihnen Mut macht und sie immer wieder erinnert, was Jesus gesagt und gelebt hat. Heiliger Geist ist kraftvoll wie die Liebe, wie Begeisterung und Lebensfreude und Lebensfeuer. Das sehen und lesen wir heute in der Apostelgeschichte.

Heute feiern wir Pfingsten. Heiliger Geist kommt zu den Freundinnen und Freunden – wie Feuerzungen, wie ein Sturm, kraftvoll und so, dass es alle Menschen mitbekommen. Und Heiliger Geist bewirkte, dass sich alle verstehen konnten. Da gab es keine Grenzen mehr, keine Sprachbarrieren, keine Missverständnisse.

Wo Heiliger Geist wirkt und wirken kann, ist Verstehen, Miteinander, Liebe und Gemeinschaft!

Tauscht Euch darüber aus, wo Ihr Heiligen Geist spüren und wahrnehmen könnt, wann Ihr ihn in Euch spürt!

<ul style="list-style-type: none">• Danke Jesus, dass du uns Heiligen Geist schenkst.• Danke Jesus, dass du immer bei uns bist.• Danke Jesus, dass du uns Mut machst und uns begeisterst. <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Danke, du bist bei uns.	
<p>Im Anschluss beten wir gemeinsam das Vater unser</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.</p> <p>Amen</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen sich beGEISTern lassen, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander betend Gott loben, bist du da. Immer, wenn Menschen friedlich miteinander umgehen, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.

Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.

Am Ende der gemeinsamen Zeit:
Kerze löschen
und aufräumen.

Brot und Wasser
(oder etwas anderes zu
essen und zu trinken)

Teller, Gläser